

Weitere Pressestimmen

„Nein, mit Neurosen haben die vier Neurosenheimer, weiblich wie männlich, wirklich nix am Hütl. Ihre herzwärmend-lebendige Musik impft sie – und bestimmt auch ihr zahlreiches Publikum – zuverlässig gegen jede Seelenkrankheit.“ (Allgäuer Anzeigblatt, 3/2011)

„Den Part der Biermösl-Blosn übernahmen die Neurosenheimer, eine lustige Weibertruppe mit Tubamann, die wirklich gute Liadln auf Alltagsproblemchen singen und spielen. Das voglwild komstümierte Quartett bringt das Publikum sofort mühelos zum Mitsingen und so in Stimmung.“ (Oberbayer. Volksblatt, 9/2009)

„Das Highlight des Abends: Mit den Neurosenheimern kam richtig Stimmung auf. Ganz und gar natürlich mit gutem Gespür für Rhythmus, witzigen Texten begeisterten sie ihr Publikum. Kein Wunder, dass die Besucher gar nicht genug von ihnen bekommen konnten.“ (ECHO Rosenheim, 10/2007)

Sonstige Stimmen

Auszug aus der Laudatio von Pfarrer Rainer Maria Schießler anlässlich der Kleinkunstpreisverleihung 2012 der Dr. Michael Stöcker-Sozial- und Kulturstiftung in der Stadtbibliothek Rosenheim:

„Hier beim „Servus mia sann vo Rosenheim“ setzt meine Belobigung in 3 Schritten für Euch an:

Danke liebe Neurosenheimer für Euer Boarisch! Wisst Ihr, wie schwer es für einen dialektverliebten Menschen wie mich ist, ständig von sogenannten echten Münchnern umgeben zu sein, die kein Wort boarisch redn? Dann geh ich zu Euch und darf wieder 3 Stunden lupenreines Bayerisch erleben mit Rosenheimer Klangwürze und dem weltberühmten „neda“ anstelle von „nicht“. Ich hab mir angewöhnt keine Preißn mehr in Euer Konzert mitzunehmen. Da bist ja nur am Übersetzen, nur weil der koa richtige Sprach glernt hat.

Danke liebe Neurosenheimer für Eure Musik! Es wird ja fast unterschätzt, dass man es bei Euch mit echten Klangvirtuosen zu tun hat. Kein Instrument ist vor Euch sicher, aus jedem Drumm machts ihr richtige Töne, auch wenns eine sogenannte Nasenflöte ist, die es so nur in Vietnam gibt! Und dann sind das 4 junge Menschen, die da ganz nebenbei noch ein berufliches und privates Leben meistern und einfach natürliche Menschen sind – vielleicht gerade wegen ihrer

Musik!?!

Danke liebe Neurosenheimer für Eure Natürlichkeit! Ihr bringt sie zum Ausdruck durch die geradlinigen, dem Leben entnommenen Bilder, die für Eure Texte Paten stehen. Glaubts mir: Kein Tag an dem ich in meinem Stamm-Penny an der Kasse keine Kuhherde stehen seh. Dann zahlt sie, die ander wieder ihre 4,89 Euro mit Kreditkarte – i kannts watschn – und dann summ ich einfach Euer Lied: „Kuahlei kimm, Kuahlei geh, krieg dein Oarsch einfach in d’Höh!“ Und schon geht’s wieder leichter!

Ihr bringt die Natürlichkeit zum Ausdruck durch die Geschichten um Eure Lieder. Damit werden Eure Liederabende zu wahrlich interaktiven Veranstaltungen mit einer ganz persönlichen Note.

Tragt Eure Musik weiter hinaus, erfreut uns damit, erfreut die Menschen, seid Euch ruhig Eures Sendungsauftrages bewusst. Ihr seid eine Marke, eine ganz besondere.